

*Ja! Es weihnachtet sehr? Doch eure Herzen sind kalt und leer. Kein Platz für Mich. Verjagt vom Festtisch habt ihr Mich!“*

21. Januar  
2004

Die Gottesmutter Maria bat mich, für sie zu schreiben...  
*„Kinder, Mein Sohn hat alles gegeben! Warum hört ihr nicht auf Unsere Stimme?*

*Der Feind will das Letzte, was GUT ist, zerstören! Der Täuscher hat viel Übel in die Herzen ausgesät.*

*Erhebet euer Haupt/Angesicht gen Himmel und schaut, was der HERR euch allen schenkt!*

*Öffnet die Herzen und folgt dem Wort Meines Sohnes, der euch durch das und aus dem Tal der Finsternis herausführen möchte!*

*Meine lieben Kinder, wenn ihr das Übel sehen würdet, das auf euch zukommt, ihr würdet wie Ninive in Sack und Asche gehen.*

*Da ihr nicht handelt/hört, ist alles auf dem Weg. Unaufhaltsam wie ein Räderwerk ist alles in Bewegung gebracht.*

*Unsere Boten/Werkzeuge haben alles gesagt. Ihr hattet ausreichend Zeit zur Umkehr.*

*Meine lieben Kinder, Ich sorge mich sehr und bete mit den Kleinen, bitte für euch, aber es liegt an euch selbst, dass der Vater den Zornesbecher doch noch einmal abstellt.*

*Betet, vertraut, glaubt, und der Feind ist schon besiegt. Ich will euch helfen. Wacht auf! Betet mit Mir! Fleht um die Barmherzigkeit Gottes, dass alles Übel von euch, von allen Menschen der Welt mit dem kostbaren Blut Christi durch Seine Leiden ausgelöscht, gesühnt werden möge!*

*Das geht in der Gnadenordnung nur, wenn ihr das annehmt und zum Zeugnis des Annehmens es auch lebt; euch wenigstens bemüht.*

*Ich will euch helfen. Bittet, und es ist euch gegeben.*

---

*Glaubt, vertraut, und ihr seid gerettet. Auch all jene, für die ihr betet. Niemand wird von Mir vergessen. Ich Sorge Mich um alle. Aber ihr müsst annehmen und es leben! Ich segne euch, Meine Kinder. Bleibt standhaft im Glauben! Harret aus im Dienst an Gott durch Mich, wie Mein Sohn es euch aufgetragen hat.“*

---

20. März 2004

*„Alles ist ein Geschenk Meiner Barmherzigkeit: Gnade, Erbarmen mit den Sündern, die bemüht sind Meinen Willen zu tun.*

*Erhebe dich aus dem Tal und gehe frohen Mutes – großen Schrittes voran. Ich bin mit dir. Halte fest an dem, was Ich dir gab.*

*Meine Mutter hat alles vorbereitet. Nichts kann dich aufhalten – so lange du in Unseren Herzen bist. Der Mensch leidet an seinen Schwächen, demütig gibt er sich hin, bereut und beichtet.*

*Viele haben diese Gnade verworfen. Sie haben nichts für ihren weiten Weg gesammelt. Nur durch Meine Kleinen, der treuen Schar, können sie den Weg noch finden.*

*Helft ihnen! Bringt euch dar für sie – opfert, sühnt – betet.*

*Mein Sohn, Ich will dir offenbaren, was euch erwartet. Aber noch ist die Stunde nicht geschrieben, dass die Welt es hören soll. Darum bleib im Gebet, bis der Vater es erlaubt, es dir zu verkünden.*

*Es ist nicht mehr lange. Habt Geduld. Die Menschen sollen das Wort hören, das Wir durch dich bringen. Die Einladungen werden sich mehren. Es werden noch viele Helfer kommen. Bereite du alles vor. Bleibe in Erwartung – erfreue dich. Alle sind zur Hilfe bereit.*

*Das Herz von vielen ist noch nicht ganz offen. Darum verstehen sie einiges noch nicht. Der Weltgeist mit seinen „**WENN**s und **ABER**s“ hält sie vom nächsten Schritt ab.*

*Sohn, Unsere Mutter und Mein Nährvater Josef lieben dich für dein Bemühen. Wir, der Vater, Unser beider*

---

*Geist und Ich selbst segnen dich und deine Brüder und Schwestern, alle die Ich an deine Seite gestellt habe und die noch kommen werden.*

*Segen Sohn, dein Jesus, der König der Liebe, dein barmherziger Vater.“*

30. April 2004

*„Die Zeit geht zu Ende. Bleibt in Meiner Liebe. Es werden schwere Tage auf alle Menschen zukommen. Was du zur Zeit erlebst, ist nur ein kleiner Vorgeschmack. Es wird noch schwieriger werden.*

*Bleibe du gelassen! Bleibe in der Freude, in der Liebe! Lass dich nicht verleiten zu richten.*

*Ich werde all jene richten, die sich gegen Meinen Willen auflehnen!*

*Ja, die Zeit der Barmherzigkeit geht zu Ende. Die Menschen lehnen sie ab. Sie wollen Mein Wort nicht hören. Sie werden bald erkennen, was sie getan und wem sie gefolgt sind.*

*Wundere dich nicht über Meine unbeschreibliche Geduld mit all denen, die sich gegen Mich, ihren Herrn, auflehnen.*

*Ich, der die Werke in den Händen hält, richte nach dem, was sie selbst gelebt haben:*

- *Barmherzigkeit mit den Barmherzigen*
- *Gerechtigkeit mit den Unbarmherzigen.*

*Sie wissen nicht, was sie erwartet, obwohl Meine Lehren in der Kirche eindeutig sind. Ich sagte anfangs in den Worten, die Ich dir gab: ‚Wir fangen noch einmal ganz von vorne an!‘ Mein Diener (Dr.H.??? – hab ihn bei diesen Worten im Herzen!), ja, er sollte Meiner sein, ist es aber nicht! Er hat sich von Mir abgewendet! Er wird sehen, wie viele Jahre wir noch einmal zurückgehen.*

*Die Fehler werden ausgetilgt und alles, was zerstört, neu aufgebaut.*

*Sie nehmen dich nicht ernst, weil sie nicht wirklich an*

---

*Mich und Mein Wort glauben. Sie reden viel über Mich, aber leben sich selbst. Und weil sie gegen die Wahrheit, die Ich durch dich bringe, nicht wirklich angehen können – wirken sie so, wie sie es tun: Schweigen, ausweichen – spotten - . Du bist nicht derjenige, den sie meinen. Sie meinen Mich. Sie kämpfen nicht wirklich gegen dich. Sie treten gegen Mich an.*

*Du hast geschwiegen, als Ich dir das Wort „Offenb. 11,6“ gab! Das Urteil gegen sie kam aus ihren eigenen Gedanken.*

*Sie wollen dich quälen, lästern, zurückweisen. Sie wollen dich ausschalten, indem sie Verbote planen.*

*Ich werde sie aus Meiner Kirche jagen. Sie werden vor Meiner Stätte liegen und mit den Zähnen knirschen. Sie nehmen dir alles. Ich werde dir alles, was sie glauben zu besitzen, überreichen und es ihnen nehmen.*

*Ich bin GOTT, der Schöpfer allen Seins. Ich habe die Gewalt der Kirche in Meinen Händen. Wer Mir folgt, wird alles haben. Wer sich gegen Mich stellt, wird alles verlieren.*

*Amen, das sage Ich: Die Stunde ist schon geschrieben, da das Heer der Engel den Feind, seine Helfershelfer, das ganze Übel von Meiner Erde fegen und ins ewige Feuer werfen wird, darunter alle, die Meine Barmherzigkeit mit Füßen treten, die gegen Mein Kreuzesopfer, Mein Kreuz - Mein Siegeszeichen - ankämpfen, alle, die gegen Meine treue Herde angehen.*

*Mein Sohn, halte fest – gehe voran! Sei gestärkt aus diesem Kampf! Sie werden noch einmal ausholen und glauben, den Sieg davonzutragen.*

*Doch siehe, der nächste Schlag trifft sie selbst. Alles werden sie verlieren. Meine Treuen werden ihre Sache tun, weil Ich es bin, der durch sie wirkt. Glaub! Vertraut! Die Stunde ist nahe, da Ich allen erscheine.*

*Diese Nacht gehört dem Feind zum Freudentanz. Diese*

---

---

*Nacht werden viele Seelen sich Luzifer weihen, sich ganz von Mir abwenden – auf immer. Ohne Rückkehr! Die Zeit der Entscheidung ist JETZT da!*

*Folgt Mir! Bleibt im Herzen Meiner und Eurer Mutter Maria und so in Meinem Herzen!*

*Ich werde bald da sein, für jeden. Und jeder bekommt einen Dienst, wie vorbereitet. Haltet fest! Ihr seid Meine Verwalter dieser neuen Zeit, die Hirten Meiner Herde.*

*Betet! Bereitet euch vor! Verliert keine Zeit mehr, alles vorzubereiten!*

*Die anderen schlafen den Schlaf der Sicherheit.*

*Alle waren gerufen – wieder sind nur wenige bereit.*

*Freut euch, jetzt ist die Zeit der Ernte!*

*Ich segne dich und alle, die guten Willens sind.“*

*Mt.6,26; Bl.B.-8.12.90 „Öffnet die Herzen für die Hoffnung“ S.983*

---

13. Mai 2004  
Teil 1

*Während der Laudes bekam ich erneut Worte, u.a. den Ruf: „Öffnet das Herz für Meine Worte!“*

*Als wir uns zum Frühstück setzten, sprachen wir über dies und das. Da hatte ich derweil zum dritten Mal den Ruf, die Worte zu empfangen, u.a.: „Öffne das Herz für Meine Worte!“*

*Jesus spricht: „Ich rufe dich, Mein Sohn! Ich sagte: „Öffnet das Herz für Meine Worte!“ – Lass doch nicht auf dich warten!*

*Ihr habt viel geredet! Ihr braucht Stille!*

*Durch viel Reden nehmt ihr Mir die Gelegenheit, euch Mein Wort zu geben. Ihr überhört es dann.*

*Kinder, die Zeit drängt! Macht euch bereit, nur Mir zu dienen! Sorgt euch nicht so viel um die weltlichen Dinge! – Sorgt euch um die vielen Seelen, die eure Hilfe brauchen! Was sie brauchen, gebe ICH euch!*

*Mein Sohn! Das Ende dieser Tage ist beschlossen. Du hast die Kraft zu tun, was Ich von dir wünsche. Auch wenn*

---

---

*der Feind dich noch so schlägt, er kann dich nicht töten, weil du in Meine Hände geschrieben bist.*

*Ich werde durch dich die beschämen, die sich gegen Mein Wort stellen – gegen das Lehramt der Kirche – gegen Meinen ersten Diener auf Erden, euren Papst, handeln.*

*Du wirst bald mehr schreiben. Aber komme sofort, wenn Ich rufe! Komme in die Stille deines Herzens, in dem Ich wohne: im Herzen Unserer Mutter, die ihr Herz dir ausleiht, so wie du es immer erbittest.*

*Mein Sohn! Du musst dann auch sprechen, was Ich sage, auch wenn es erschreckend für dich ist! Die Menschen werden sehen, dass durch das Wort, das geschieht, Ich es bin, der **IN – DURCH – und MIT** dir wirkt. „**An den Früchten – den Werken – werden sie erkennen!**“*

*Fürchte dich nicht, denn die Zeit der Ernte hat begonnen! Du wirst die Herde reinigen. Wer auf Mein Wort hört, der soll sich diesem Weg anschließen und Mir folgen.*

*Die Anderen lasst ihre Wege gehen! Sorget nicht mehr um sie! Es ist ihr Weg, den sie dann auch gehen sollen.*

*Mach dich bereit – in Kleinheit und Vielheit der Gaben – alles zu tun, was Ich dir auftrage! Zögere nicht, wenn Ich rufe!*

***Segen, Sohn, allen, die mit dir sind!***“

Teil 2

Ich ging dann nach dem Frühstück vor den Tabernakel und hörte folgende Worte unserer Heiligsten Mutter Maria:

*„Mach dich bereit zu wirken!*

*Mach dich bereit zu handeln!*

*Mach dich bereit zu sprechen!*

*Geh, Sohn, gehe an die Orte, die Ich, deine Mutter, für dich bereitet habe!*

*Meinen Mantel breite Ich über dich und die ganze Herde aus. Ich führe euch zusammen.*

*Sorge du dich um nichts! Lass die Helfer wirken, tun! Ich*

---

*führe durch sie alle zusammen.  
Alles ist bereitet für den Festtag eurer himmlischen Mutter! Der Segen Unserer Heiligsten Herzen liegt auf dem Werk, das Wir dir anvertraut haben.  
Bereite dich innerlich vor! Handle nach Meines Sohnes Wort! Erfülle Meinen Plan! Erfülle den Willen des Herrn!  
Ich segne dich, Mein Sohn. Bereite dich jetzt vor!“*

26. Mai 2004

*„Mein Sohn, Ich bitte, dass du für Mich schreibst...  
Ich sagte dir, dass viel Leiden auf euch Menschen, die ihr Mir nicht folgt, zukommt. Es gefällt Mir auch nicht, dies alles ansehen, ja zulassen zu müssen.  
Die Menschen müssen umkehren!  
Ich brauche deine Liebe, Sohn! Ich brauch dein ganzes JA! Dein ganzes Herz! Lass dich nicht verleiten, lieblos zu werden.  
Ja, Ich weine viele Tränen, nicht wegen deinem Verhalten vom Tage, sondern weil so viele Meiner Kinder verloren gehen.  
Sie halten fest an der Sünde! Sie wollen unseren Einladungen nicht folgen. Wir müssen tatenlos zusehen, wie ein Grossteil Unserer Kinder für lange Zeit leiden muss, im Fegefeuer und viele auf ewig in der Hölle.  
Sohn, die Arbeit im Weinberg beginnt größer zu werden. Ich brauche dich, sei ein treuer Verwalter Unserer Herde. Viele Kinder werden kommen. Viele werden einen neuen Lebensabschnitt wagen, andere wollen sich einüben.  
Habe Geduld und folge Meinem Plan. Sorge dich nicht. Die Hilfen sind schon da.  
Führe sie in Unserem Geist zu einer einzigen Familie. Vereint werdet ihr alle Aufgaben erfüllen können. Denkt insbesondere nicht nur an die materiellen Güter, die zwar auch hier und da nötig sind, Wir sorgen ja für alles. Sorget euch vielmehr um die geistigen Güter.  
Bleibt in der Liebe – tut was ihr könnt, den Rest erfüllen*

---

*Meine Boten, Helfer des Himmels und der Erde.  
Ich segne dich, Sohn! Dich und alle, die dir verbunden  
und somit Unseren Herzen **eins** sind.“*

---

6. Juni 2004

Dreifaltigkeitssonntag, am Nachmittag: „Willst du für mich schreiben?“

Herr, dein Wille geschehe, dein Diener hört... Mutter Maria, Hl. Josef, ich will tun wie GOTT will, wie ihr wünscht. Denn was ihr wünscht ist auch GOTTES WILLE

*„Ich segne dich, Sohn, an diesem Dreifaltigkeitssonntag. Es hat dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist gefallen, dass du heute morgen durch Mich, deine Mutter, dich IHR geweiht hast. Sei nicht traurig deiner Sündhaftigkeit, deiner Schwächen wegen! Ich ersetze alles, was dir mangelt.*

*Wir müssen uns eilen, Sohn! Der Dreifaltige Gott hat großes Erbarmen auf euch Kinder ausgegossen, doch es wird nicht empfangen. Man nimmt es nicht mehr an!*

*GOTT will, dass du in die Welt gehst, ihnen die Wahrheit, die von IHM kommt, neu verkündest, so wie du es bereits tust. Halte fest und wanke nicht! Lass dich nicht verwirren von denen, die dich ablehnen, zurückweisen! Bete für sie! Gott nimmt alle, die auf IHN vertrauen, in Seinen persönlichen Schutz.*

*Mach dir auch keine Sorgen wegen der Nöte! Alles ist dir gegeben, solange du glaubst.*

*Viele Prüfungen sind über dich ergangen, doch es hat dem Feind nicht geholfen, dich ganz von Uns abzubringen. Dies ist einem jeden gegeben, doch man will nicht mehr GOTT gehören, sondern sich selbst, und darum scheitern so viele Meiner Kinder.*

*Sie halten am Materiellen fest. Sie glauben, damit eine Sicherheit für das Morgen zu haben. Welch ein Erwachen, wenn der große Tag des Leidens beginnt!*

---



---

*Auch Mich weist man zurück. Die Lehre der Kirche weist man zurück. Über euren Papst, Meinen am meisten geliebten Sohn, macht man sich lustig in den Medien. Er ist der Stellvertreter Meines Sohnes, Unseres Herrn Jesus Christus, auf Erden. Ihm müsst ihr anhängen, ihm sollt ihr folgen! Denn er ist von IHM selbst erwählt und in diese Zeit gestellt.*

*Doch schon bald wird diese Gefolgschaft eines anderen zum Verhängnis werden. Er wird nicht in der Einheit der Kirche das Amt antreten, sondern gegen die Ordnung, die von Uns ihr gegeben ist. Ihr müsst dann noch wachsamere und klüger sein. Es ist nur von ganz kurzer Dauer, und würde die Zeit nicht abgekürzt sein, dann würden alle in die Irre gehen!*

*Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist werden ihn von diesem Stuhl stürzen. Ihr dürft nur beten. Es ist der letzte Liebesbeweis, den ihr dem Feind bringen müsst. Beten, opfern und euch GOTT weihen durch Mein Unbeflecktes Herz!*

*Ich werde jeden einzelnen so führen, dass euch gegeben ist, was benötigt wird.*

*Übt oft die geistige Anbetung und die geistige Kommunion! So ist Jesus immer in eurem Herzen.*

*Sohn, dein Zeugnis ist wichtig – setze es fort! Sprich – schreibe – halte fest an den Worten, die Wir dir gaben! Dein Seelenführer wird es in Liebe empfangen und freigeben. Er wird dir auch helfen, dass es auf den Weg kommt und an unsere Kinder ausgeteilt werden kann. Was er sagt, das tu! Folge seinen Anweisungen!*

*Unsere Kinder sollen beten, wenn sie etwas nicht verstehen. Und sie sollen dem nachfolgen! Sie sollen tun, was Wir ihnen bringen.*

*Es nützt nichts, alle Botschaften, die Wir einst gegeben haben und noch geben werden, zu besitzen ‚im Bücherregal – in den Schubladen – auf den Tischen‘,*

---

*wenn sie nicht gelebt werden.*

*Meine lieben Kinder, hört auf die Diener, die Hirten, die Wir an eure Seite stellen! Wenn ihr Probleme mit ihnen habt, prüft doch erst einmal an euch selbst, ob ihr tut, was Ich euch gesagt habe, was GOTT euch gelehrt hat! **Liebt einander wie ER euch zuerst geliebt hat!** Wie Ich euch liebe: **mit ganzer Kraft, von ganzer Seele, mit allem, was Ich bin und habe.***

*Euch wurden die Schlüssel zur Erkenntnis aufgezeigt, um zu erkennen – das GUTE und das SCHLECHTE... zur Unterscheidung der Geister, der Lehrer und Propheten dieser Tage... Lebt sie, diese Edelsteine! Wer sie nicht lebt, bringt sich selbst zu Fall.*

*Bleibt in allem in der Liebe, in der Demut! Bleibt im Gehorsam, in der Wahrheit und Einheit mit GOTT VATER, SOHN und dem HEILIGEN GEIST! Sie sind EINS. So sollt auch ihr EINS sein untereinander und mit IHM, dem Dreifaltigen GOTT, in Meinem mütterlichen Unbefleckten Herzen. Wieder EINE Familie. Nur so werdet ihr die kommende Zeit überwinden, bestehen. Seid stark im Glauben und fest im Gebet!*

*Mache dich auf, Sohn, und werde Licht! Zögere nicht! Segen all den Deinen und auch dir, Mein Sohn. Empfange am Ziel die ewige Kron', die der EWIGE dir selbst bereitet hat!“*

---

**19. Juni 2004**  
in Heroldsbach

*(9:50 Uhr) vor der Hl. Messe, während dem*

*Rosenkranzgebet: „Ich grüße euch in Meiner Stätte. Ich segne euch, Meine lieben Kinder. Ich danke für euer sühnendes Gebet, eure Liebe. Ich werde in Fülle Gnaden auf euer Haus ausgießen.*

*Die Barmherzigkeit des Sohnes, Meines Jesus, ist für alle ausgegossen. Ich habe Trost gesandt für die Entmutigten, Hoffnung für die Verzagten, Liebe für alle, die an ihrem Kreuz schwer zu tragen haben.*

---

---

*Meine lieben Kinder, Ich danke für alle Opfer. Nehmt alles an, was Mein Sohn euch heute schenkt!*

*Öffnet euer Herz ganz weit! Ich gebe euch den Mut, alles zu erfüllen. Ein jeder trage die Last derer mit, die zu schwach sind oder es nicht gelernt haben.*

*Erfreut euch der Siegeskrone, die jedem vorbehalten ist, der bis zuletzt am Zeugnis für Jesus festgehalten hat!*

*Segen, Kinder, für alle, die mit euch sind!“*

Nach der Hl.Messe (11.10 Uhr): *„Mein Sohn, Ich, der Herr, Dein Erbarmender, grüße die von Uns zusammengeführte Herde. In Liebe führte euch Meine Hl. Mutter Maria zu Mir.*

*Meine Herde sei voll Vertrauen dessen, was Ich für euch bereitet habe. Mein Knecht ist beauftragt, euch Meine Worte zu geben. Durch Meine Priester, die Ich euch heute hergerufen habe, schenke Ich euch Heil, euren leidenden, verwundeten Herzen.*

*Auch die Lieben, für die ihr Mitverantwortung tragt, werde Ich an den von Meiner Mutter erflehten Gnaden für euch alle teilhaben lassen.*

*Aber ihr müsst vertrauen! Denn mangelndes Vertrauen hindert euch am Empfang der zugewiesenen Gnadenströme.*

*Ich gebe euch reichlich. Ich gebe euch die ganze Fülle. Also, Meine liebe Herde, geht weiter voran auf dem Weg durch Mich zum Vater, der euch mit aller Liebe erwartet!*

*Kinder, Ich befreie euch von allen falschen Bindungen, die euch lähmen auf dem Weg zu Uns.*

*Ich segne euch und alle eure Lieben!“*

Während der Anbetung und dem Rosenkranz (11:30 Uhr):

*„Ich gebe, ich schenke, weil sich Mein Sohn Jesus Christus, der Erlöser eurer Seelen, euch mit Seinen Wunden Sein Blut am Kreuz hinhält.*

*Ich, dein Vater, Ich dein Amen, Ich dein Gott, der sich dir*

---

*schenkt, erweise euch für Meinen Sohn, für die reine Magd Maria, die Wir erwählt im Heilsplan der Schöpfung allen Erhörung eurer Gebete.*

*Wer mit ganzem Herzen, ganzem Vertrauen, bittet, bekommt mehr als er erfleht.*

*Wer sich selbst zu sehr sieht und mit viel anderem Geist beschäftigt ist außer Unserem Heiligen Geist, wird viel verloren haben.*

*Kinder, seid immer mit ganzem Herzen in Unseren Herzen –im Herz der Unbefleckten!*

*So seid ihr ganz Mein, ganz da, und sie, deine Mutter, ersetzt viel, was dir mangelt. Also, Meine Kinder, hört auf Meinen Sohn!*

*Durch euch betende, gläubige und bereitwillige Leidensseelen werde Ich diese Welt erneuern. Freut euch, denn alles Leiden ist bald, sehr bald zu Ende. Ich mache alles neu für euch, dich und die Deinen.*

*Gehet hin im Segen eures Vaters, mit dem Sohn, im Heiligen Geist, durch eure Heilige Mutter Maria, eure Hl. Namenspatrone und Schutzengel! Gehet, zögert nicht! Lasst euch auch nicht mehr abbringen, denn DU bist MEIN!“*

21. August  
2004  
bei Elfriede A.

**„Für Meine Boten / Werkzeuge**

*Meine lieben Kinder, hört die Worte; höre auf die Sprache des Herzens. Es ist das Licht in euch allen, Meine Liebe, Meine Wahrheit – schließt die Augen – Mein Geist, Mein ganzes Sein.*

*Öffnet die Herzen und gebt mir euer: JA für Meine weiteren Aufgaben. Geht hinaus in alle Welt und verkündet die Erneuerung der Herzen, der Welt.*

*Ich werde alles Übel aus der Welt, aus euch entfernen.*

*Wir stehen kurz vor der Stunde NULL und ihr sollt Meine Boten, Meine helfende Hände sein. Heilt die Wunden, heilt die Herzen, heilt, was verwundet – gebrochen ist.*

*Ich schenke euch alles was ihr für diesen Dienst braucht.*

***Teilt Habe – Gabe um alles zu einen!***

*Meine Kinder, betet um den Heiligen Geist – und hört was meine Dienerin [EA.] euch heute erzählen – von Mir, für Mich euch JETZT sagen wird. Und tut was ich sage. Ich segne dich – euch!“*

**21. November**  
**2004**  
in Rankweil  
(A)

*„Sorge dich nicht! Bemühe dich in der Reinheit zu leben. Ich werde dir helfen! Nimm deinen Block mit, wenn du heute zu Br. Klaus fährst. Ich werde dir ein Wort schenken (lassen). Erhebet euer Herz, durch Mein mütterliches Herz. Erfreut euch der Gnaden, die Ich auf euch herabfließen lasse. Kommt zum Herrn und waschet euch rein. Stärket euch an Seinem Heiligen Herzen. Ich segne euch, euer bemühen, euren Dienst. Mach dich auf und bleibe in allem treu zu Unserem Plan / Auftrag. Deine Brüder mögen in Liebe und Geduld lernen! Wenn sie etwas nicht verstehen, mögen sie zu Mir und Meinem Sohn kommen. Ich werde sie erkennen lassen. Meine mütterliche Liebe und Meinen Schutz verspreche Ich allen, die sich Meinem Plan zur Verfügung stellen und Meinen Willen tun.“*

In Sachseln  
(CH), bei  
Br.Klaus

*„Meine lieben Kinder! Ihr betrachtet die „lichtreichen Geheimnisse“ Meines Sohnes, einen Teil Seines glorreichen – lichtreichen Wirkens. Ich bin mit euch, Meine Kinder. Mit euch ist auch Mein Sohn, euer Br. Klaus (Niklaus v.d. Flüe) und Namenspatrone und Schutzengel. Der ganze himmlische Hof betet mit euch. Meine geliebten Kinder, der Tag: CHRISTKÖNIG ist Meinem Sohn geweiht, eurem König. Bringt dar, IHM, alle Ehre.*

---

*So mehrt ihr die Ehre des Sohnes, des Vaters und des Heiligen Geistes, die so sehr beleidigt werden in dieser Welt.*

*Liebt – liebt Jesus, als euren einzigen König.*

*Trennt euch von euren falschen Götter – schaut immer nur auf euren einzigen Gott, durch Jesus im Heiligen Geist den Vater.*

*→ Mein Sohn! Ich kenne eure Leiden sehr gut und helfe euch, in allem zu bestehen.*

*Erfüllt den Auftrag im Gehorsam zum ersten geliebten Sohn, eurem Papst!*

*Unsere einzige und wahre Kirche auf diesem Planeten, diese schöne Erde, die geschaffen für euch.*

*Wie stark wird gegen diese Schöpfung gearbeitet, Gewalt angetan.*

*Kehrt um – betet für die Umkehr. Seid zu großen Opfern bereit und wir können so viele Seelen retten.*

*Je mehr ihr euch selbst lebt, um so weniger können wir eingreifen.*

*Laßt ab von allem Eigenwillen. Erfüllt die Gebote (Gottes + Kirche)*

*Seid demütig, seid kleine Kinder in Meinem mütterlichen Herzen.*

*Liebt alle Mitbrüder und –schwestern, auch, - ja gerade auch die, welche so weit weg sind vom Willen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

*Die sich Meinem mütterlichem unbefleckten Herzen entziehen.*

---

*Mein Sohn, halte dich bereit, für wichtige Anweisungen, die euch Mein Sohn geben wird “*

---

*„Mein Sohn, was machst du dir für Sorgen? Glaubst du das es anders ist hier, als ich dich schon gesendet?*

*Ich sende dich zu Meinen Kindern, um ihnen zu helfen. Hilf du ihnen! Bleibe in der Liebe.*

---

zum Ablauf  
des Rk; Hl.  
Messe, das  
wider der  
Instruktionen  
lief:

	<p><i>Mein Kind bleibe geduldig – Ich wandle die Herzen, wie ihr uns bittet – für sie bittet. Ich segne dich und die Deinen, alle, die mit dir sind“</i></p>
<p><u>10. Dezember</u> <u>2004</u></p>	<p>Wir beteten ... „Willst Du für mich schreiben?“ Ja – ich will! „Hole deinen Block und einen Bleistift!“ Ich bin bereit zu dienen! „Meine lieben Kinder! Das Geschenk Meiner Liebe – bewahrt es in eurem Herzen. [gemeint ist das Geschenk vom 8. Dezember!] Sagt Meinen geliebten Kindern, die so stark von Meinem Widersacher angegangen werden, dass ihre Erlösung nahe ist. Ich verspreche euch eine herrliche Zeit des Friedens. Harret aus in Liebe und Demut, wie es Mein Knecht euch aufgetragen hat! Bleibt in der Freude! Ja, die Stunde ist da, wo die Toten (im Glauben) sich erheben werden. Ich sende euch den Geist des Vaters, des Sohnes um Heilung in alle eure Herzen zu senden, für die ihr betet und opfert. Ich segne euch mit Kraft, Stärke, Geduld und Vertrauen und gebe euch Meine Liebe ins Herz. So werden alle Wunden geheilt sein, ehe das Fest, das große Fest beginnt.</p> <p style="text-align: right;"><i>Ich segne euch, Meine geliebten Kinder!</i></p>
	<p><i>Für dich, Mein Sohn „SM“, so werde ich dich schon bald rufen – in Meinen Dienst erheben. Ich danke, helfe dir in allem. Vertraue auf Meine mütterliche Hand, “</i></p>
<p><u>17. Dezember</u> <u>2004</u></p>	<p>O Weisheit, fülle – erfülle uns ... „Mein Sohn! Eine große Zeit bricht an. Eine schwierige Zeit geht dem voran. Doch es wird sein Ende haben. Seit guten Mutes und habt vertrauen. Meine Herde ist ohne Hirten. Und die Priester wollen</p>

---

*nicht erkennen. Ja, sie erkennen Mich nicht, der in diese Zeit kommt. Sie sind wie Aaron, am Berg Sinai, wo das Volk sich einen eigenen Gott gebildet hat; Meinen Bund haben sie gebrochen.*

*Auch heute ist Meinem Volk nichts mehr heilig, sie wandeln in Finsternis.*

*Sie suchen zwar das Licht, aber sie erkennen es nicht, sie schaffen sich eigene, menschliche – widernatürliche Lichter.*

*Ich trauer um Mein Volk, aber es ist der Hirte, die Hirten, die nicht Meinen Willen tun.*

*Darum komme ich in diese Zeit und mache alles neu.*

*Das Wort bei Tisch [wir lasen einen Abschnitt aus der Bibel, wo es um den Einsatz der Leviten ging, die für die Priester einsprangen, weil diese nicht fertig wurden, und auch nicht mehr so den Eifer hatten.] habt ihr nicht erfasst.*

*Ich setze euch in Meinen Dienst ein, wie die Leviten.*

*Fragt nicht wie, sondern folgt Mir weiter auf Meinem Weg. Mein erster Sohn wird euch rufen und einsetzen. Harret in Liebe und Geduld aus. Es sind nicht mehr viele Tage (nach irdischem Maß), die vergehen werden. Der Kampf Meines Feindes ist deshalb so sehr entbrannt. Aber er öffnet so Meine Wege, die Pforten.*

*Seht Meine lieben treuen Kinder, es ist die Zeit der vollständigen Erneuerung; die Böcke von den Schafen zu trennen; die Schafe und Muttertiere auf frische Weiden zu führen.*

*Der Weinberg wird vom Winzer, Meinem Vater, gesäubert, erneuert.*

*Seid ihr bereit – in allem Mir zu folgen, auch den Kelch zu trinken, das Kreuz zu tragen?*

*Wisset, schwere Prüfungen warten auf euch, aber es bringt euch an den Platz, den Ich für euch bereitet habe.*

*Meine Mutter, der ganze himmlische Hof ist mit euch. Der*

---



---

*Segen euch und allen, die mit euch sind. Allen die guten Willens sind.*

*Jesus“*

---

*Ich glaubte, die Botschaft sei zu Ende ... doch da kam erneut der Ruf: „Willst du weiter für Mich schreiben?“*

*Ich bin bereit, alles für Dich zu tun! Alles für Jesus, Maria und Josef; den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist ...*

*„Ich bitte Dich, Mein Sohn, die Verletzungen hinzunehmen, zu erdulden! Es wird ein schweres Kreuz. Ich helfe dir, es zu tragen. Ich habe die Gebete für die Deinen aus den vielen Kehlen vernommen. Ich kenne auch deine Sorge um sie.*

*Ich sage dir zu: Keine dieser Seelen geht verloren. Auch wenn sie noch so weit weg sind.*

*Die Fürbitte deiner Sr. M. - J. und unserer Mutter, dein JA für Meinen Willen, bleiben nicht spurlos.*

*Halte du nur fest und Sorge dich nicht mehr.*

*Bleibe allem fern, auch wenn es dich noch so drängt – man dich noch so drängt.*

*Bewahre die guten Erinnerungen und vergib, verzeihe alles was war und kommt.*

*Du bist Mein! “*

---

*Maria spricht: „Gedenke Mein Sohn deiner Weihe an Mich. Da ist alles gesagt! Keine Seele, die du im Herzen hast, bleibt Mir fremd, auch wenn sie geläutert werden müssen.“*

---

*Der Vater spricht: „Kind, ich der Vater der Kirche Meines Sohnes, erwähle dich zum Werkzeug des Friedens, der Erneuerung.*

*Ich bitte dich: Fasse es!*

*Auch wenn du dich nicht für würdig – fähig hältst, so ist es doch von Mir bestimmt. Dürfte sonst einer so handeln, ohne Konsequenzen, wie ich und Mein Sohn es euch geschenkt haben?*

---

*Du hast, bist die Fülle wie geschrieben [vgl. Info Sommer (Juni, Juli, August) 2003] in dieser Zeit. Ich – dein GOTT – in, mit und durch dich!*

*Nichts aus dir, sondern Wir sind es, die handeln, sprechen – Und das ist Unser Plan [vgl. 21.11. – „Mein Sohn halte dich bereit für wichtige Anweisungen, die euch Mein Sohn geben wird.]:*

- *Zuerst werden alle Gewalten der Natur, Himmel und Erde, zusammenbrechen.*
- *Dann wird alles von Menschen Geschaffene zerstört sein.*
- *Ein totaler Zusammenbruch wird kommen, in der ganzen Welt*
- *Hier wird es deine Aufgabe sein, mit den deinen, Mein Volk zu sammeln, zu stärken, zu heilen und Nahrung zu bringen: Wort und Brot.*
- *An dem noch von Mir zu bestimmenden Tag geht ihr an den von Mir gewiesenen Ort und verbleibt bis Ich euch/dir anderes auftrage.*
- *Die Menschen sollen nicht fragen, sie sollen beten, wachen und warten.*

*Zu einer späteren Zeit setze ich diese Worte fort.*

**Ich segne dich**

*Wie ich alle Meine Werkzeuge, Propheten gesegnet habe.  
Reich ist die Gnade, die auf dich und dein Volk  
ausgegossen werden,  
an diesem vorläufigen Festtag, des Festes Meines Sohnes  
Jesus Christus.  
Dein Vater*

Worte vom 20.  
Dezember  
2004 während  
der Hl. Messe  
in der Hilgen-  
bergkapelle

**„Verworfen!**  
*Ich brachte euch Gutes,  
ihr habt es verworfen.  
Ich schenkte euch Heiliges,  
ihr hieltet es für nichts.*

*Umsonst wurde es gegeben,  
ihr habt es in den Abfall geworfen.  
Ich sollte euch helfen,  
meine Worte bei euch nichts gelten.  
Ich schenkte euch die Wahrheit,  
doch der Lüge habt ihr euch zugewandt.  
Ich sollte geben zum ewigen Leben,  
doch habt ihr euch von Mir abgewandt.  
Ich tat meine Pflichten,  
Gott wird euch für das Übel richten.“*

1. Februar  
2005

Mehrfach habe ich den Ruf zu schreiben. Ich meinte, es kann doch nicht, ich Sünder ... und doch drängt es mich den Stift und mein Heft zu nehmen, die folgenden Worte zu schreiben:

*„Ich habe deinen Kummer gesehen; ich kenne deine Leiden!*

*Opfere mir alles auf. Du bist Mein Kind, Mein Sohn.*

*Lasse dich nicht beirren.*

*Ich kenne auch alle deine Schwächen. Werde nicht mutlos. Bemühe dich weiter.*

*Der Tag ist da, du gehst auf eine wichtige Reise [die 13. Gebets- & Vortragstour] – sie wird Türen öffnen. Auch die Türen, die man bewusst vor dir – Meinem Sohn [Jesus] verschlossen hält.*

*Aber Jesus, und auch Ich sind nicht aufzuhalten – nicht auszusperren. Der Vater räumt alle Hindernisse aus.*

*Dein Bruder, Unser Sohn SM. Ist gewillt zu dienen. Es fällt ihm schwer, seine Rolle anzunehmen. Unser Trostwort vom 24. Januar ist offensichtlich nicht mehr in seiner Erinnerung.*

*Aber warte geduldig, es ist Unser Wille, dass er dich begleitet.*

*Es werden weitere Brüder kommen, habe Geduld Es wird nicht schwerer, da ihr lieben werdet.*